

Master SHP SB26

Herzlich willkommen!







# Herzlich Willkommen



## Informationen Studiengang Master Schulische Heilpädagogik Studienjahr 2026/2027

Irene Gehrig, MA, Leiterin MA SHP HfH

Bea Zumwald, Dr., lic phil, Leiterin MA SHP PHSG

Susanne Kuratli, Dr. Leiterin MA SHP PHSG

# Leiter:innen: Master Schulische Heilpädagogik



AUF EINEN BLICK

Master Schulische Heilpädagogik

Studierende der HfH:

Sarah Eberhard

Pascal Frei



MASTER SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIK

Studienangebot an der PHSG



# Übersicht

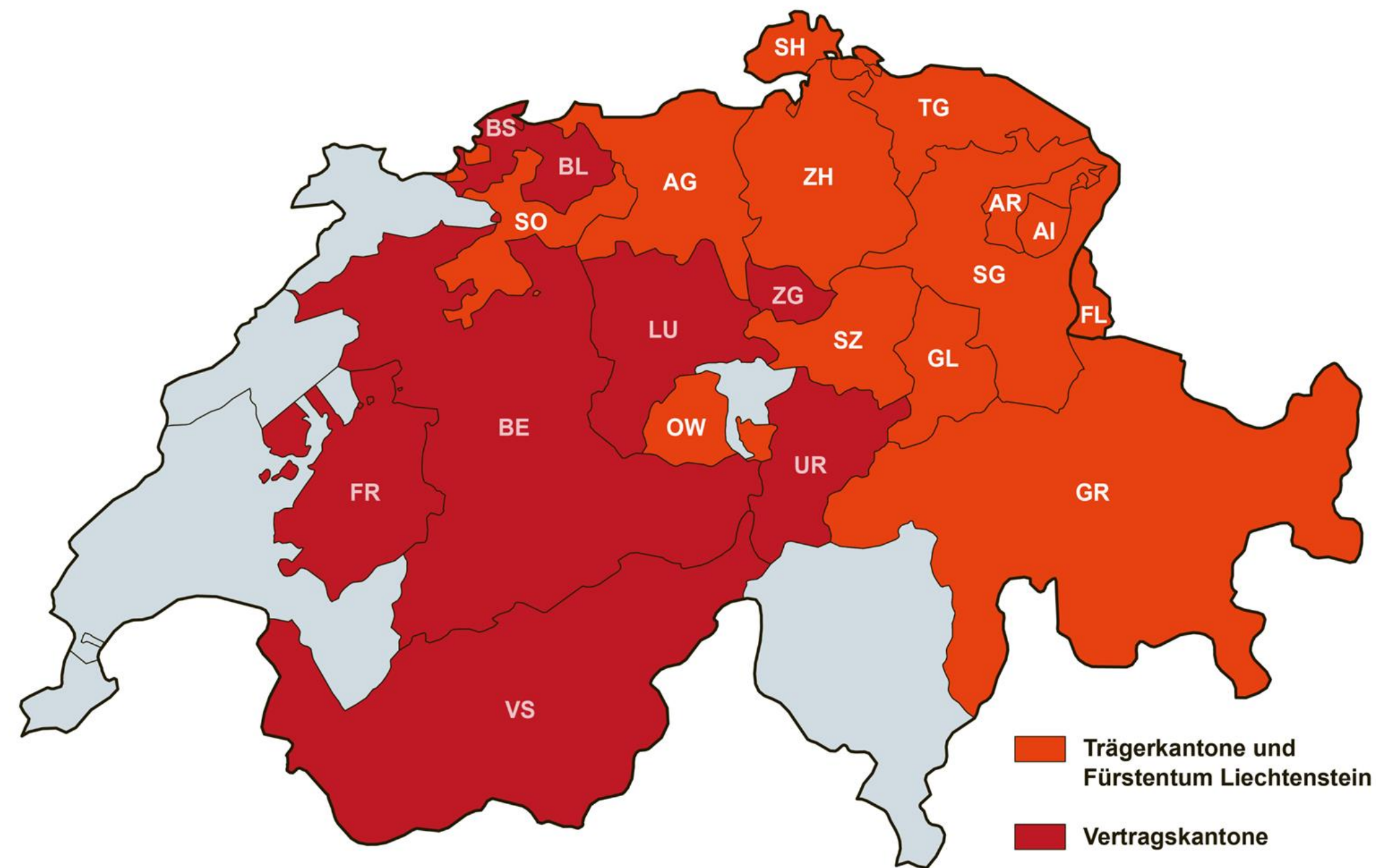


- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
- Besondere Merkmale des MA SHP an der HfH
- Studierende berichten von ihrem Studium
- Handlungsfelder Schulische Heilpädagogik
- Zulassung, Aufnahmeverfahren und Anmeldung
- Anrechnung von erbrachten Leistungen
- Informationsmöglichkeiten
- Fragen



# Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH

## *Bildung für Alle*

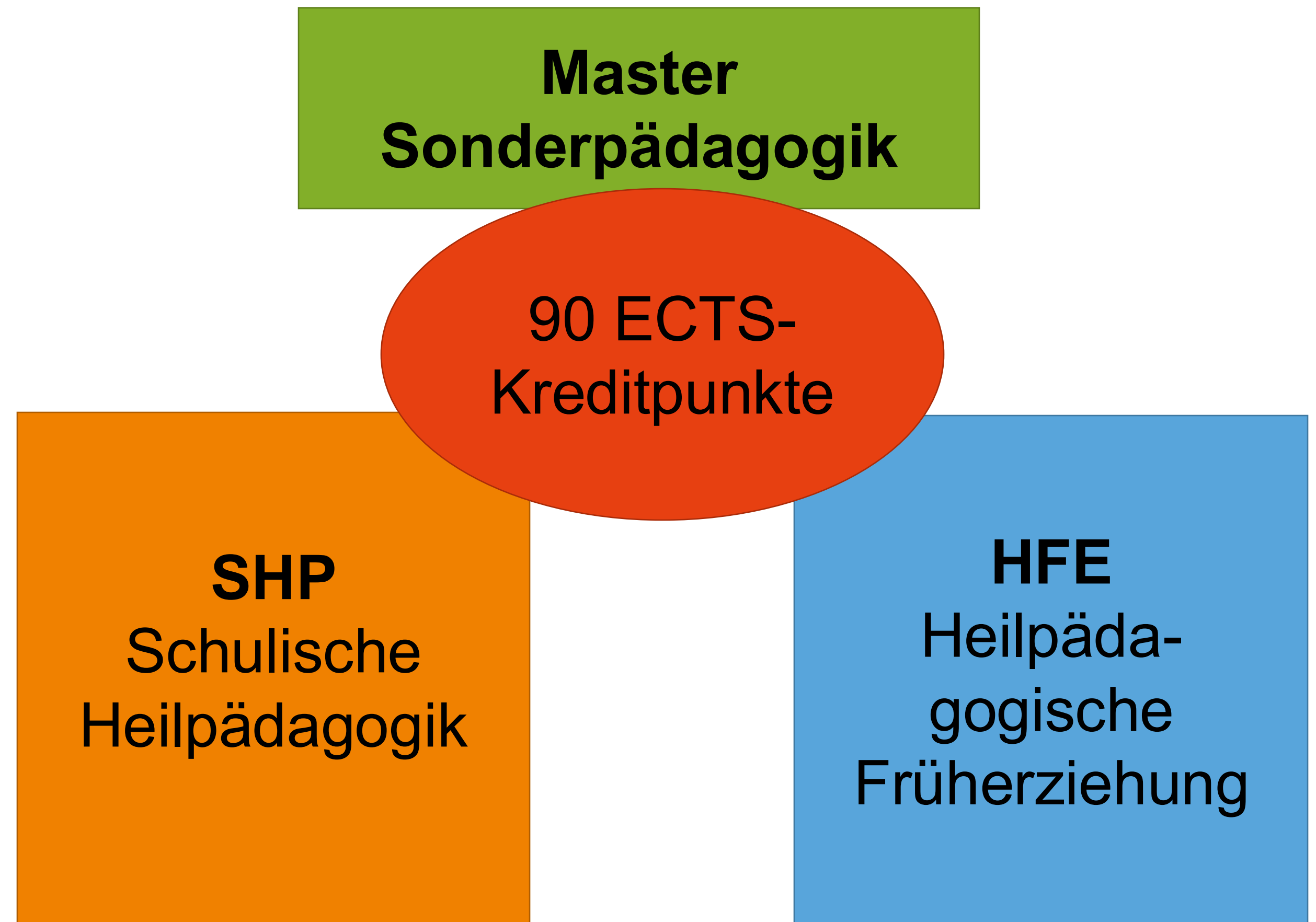




# Master Sonderpädagogik

→ Vertiefung Schulische Heilpädagogik

- 90 ECTS-Kreditpunkte
- EDK-anerkannte Studiengänge
- Zwei Vertiefungsrichtungen



# Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen arbeiten in **allen schulischen Angeboten und Schulformen**.

Sie sind ausgebildet für den **Unterricht von Kindern**, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Bildungsbedarf.

Sie sind zuständig für die **Prävention, Diagnostik und Förderung**, für **Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten**, für die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** und für die **Mitgestaltung von inklusionsorientierten Bildungssystemen**.



Foto: Dorothea Hochuli

*(EDK: Reglement über die Anerkennung von Hochschuldiplomen im Bereich Sonderpädagogik. 1. Juni 2023, S. 77)*

---

# Handlungsfelder als Schulische Heilpädagog:in

Abschluss:

Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education

Handlungsfelder:

Integrierte Schulische Heilpädagogin auf allen Stufen in der Regelschule

Lehrperson für Integrierte Sonderschulung (IS/ISS/ISR)

Lehrperson in Spezialklassen (Kleinklassen)

Lehrperson in heilpädagogischen Schulen

Berater:innen in heilpädagogischen Settings



# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Ausbildung an der HfH | Master Schulische Heilpädagogik:  
[https://youtu.be/oW5CQp\\_fcfA](https://youtu.be/oW5CQp_fcfA)



- Berufsbild Schulische Heilpädagogik: [https://youtu.be/W-Y\\_8HOOah0](https://youtu.be/W-Y_8HOOah0)



# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Ausbildung an der HfH | Master Schulische Heilpädagogik:





# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Berufsbild Schulische Heilpädagogik:





# Studieren an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

## Örtlich flexibel studieren





# Regionale Ausrichtung Module an der PHSG

- Thematische Akzentuierungen
- Je ca. 50 % Dozierende beider Hochschulen
- Masterarbeiten Begleitung durch Dozierende PHSG (u.a. im Rahmen von Forschungsprojekten..)
- Einbezug Berufsfeld SG
- Beizug von Lehrbeauftragten aus dem Kanton St. Gallen
- Schreib-/Statistikberatung PHSG / Mediathek/Medienwerkstätten PHSG...



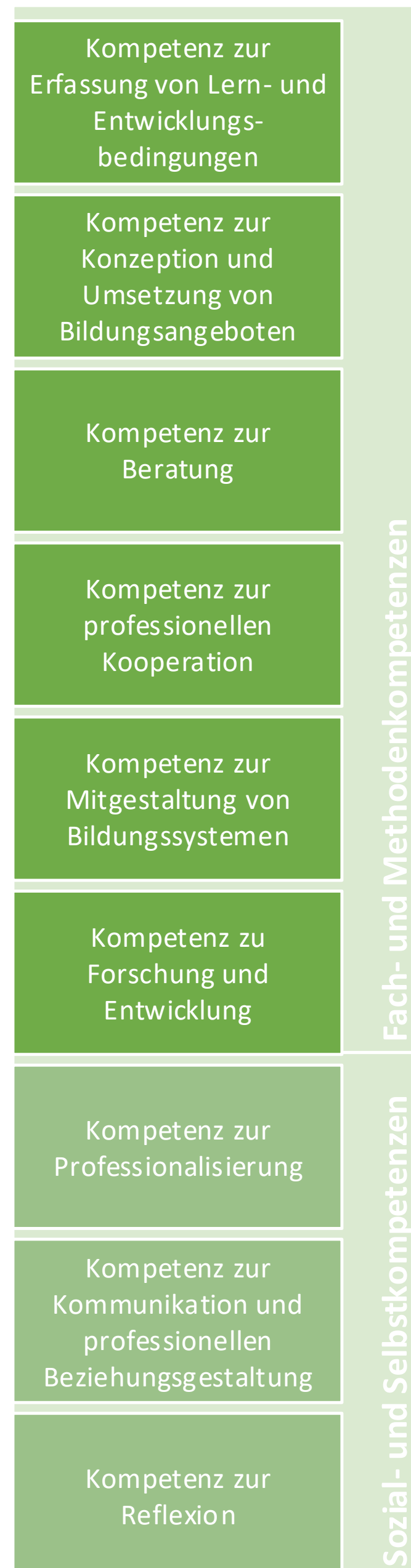
# Orientierung an berufsbefähigenden Kompetenzen

## 6 Fach- und Methodenkompetenzen

- Erfassung von Lern- und Entwicklungsbedingungen
- Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten
- Beratung
- Professionelle Kooperation
- Mitgestaltung von Bildungssystemen
- Forschung und Entwicklung

## 3 Sozial- und Selbstkompetenzen

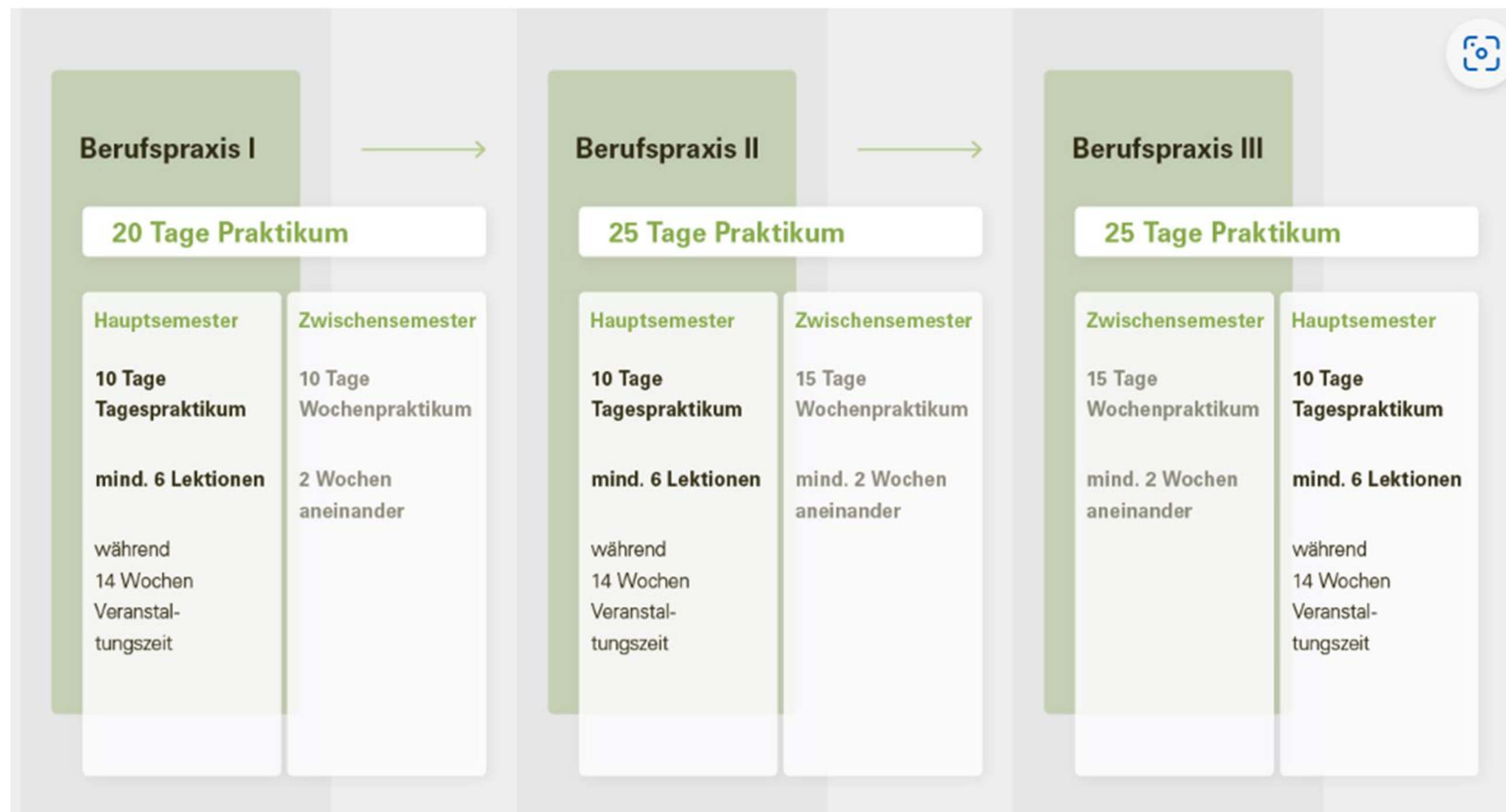
- Reflexion
- Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung
- Professionalisierung





# Praxisausbildung: Vollzeit- /Teilzeitstudium

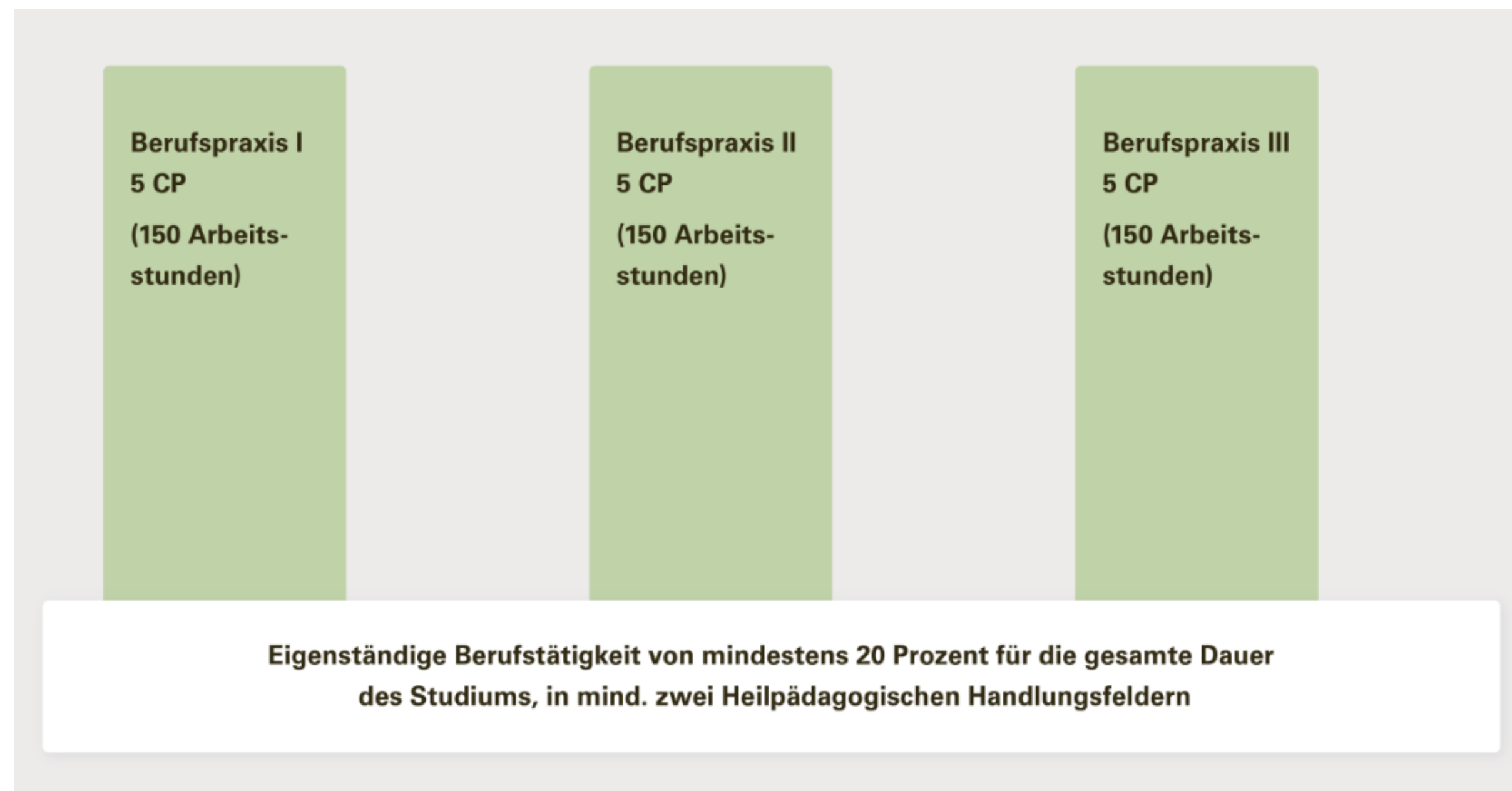
Tagespraktika und Praktikumswochen im Umfang von 70 Tagen in mind. zwei heilpädagogischen Handlungsfeldern





# Praxisausbildung: Berufsbegleitendes Studium

Berufstätigkeit von mind. 20% in mind. zwei heilpädagogischen Handlungsfeldern.  
Die Anstellungsfragen müssen bis 31. Juli vor Studienbeginn geklärt sein. Plus 10 Tage in einem 2. heilpädagogischen Handlungsfeld während des Studiums



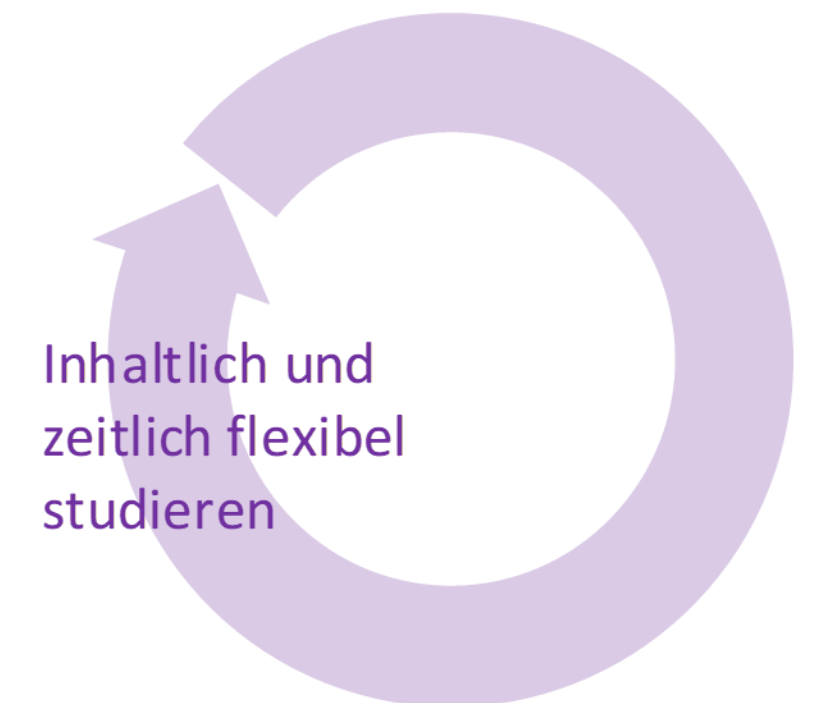


# Zeitlich flexibel studieren

Sie wählen

- Dauer Ihres Studiums:
  - **Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit 30 ECTS- Kreditpunkte/Semester, mind. 3 Semester
  - **Berufsbegleitendes Studium:** Regelstudiendauer mind. 4 Semester
- Studientage

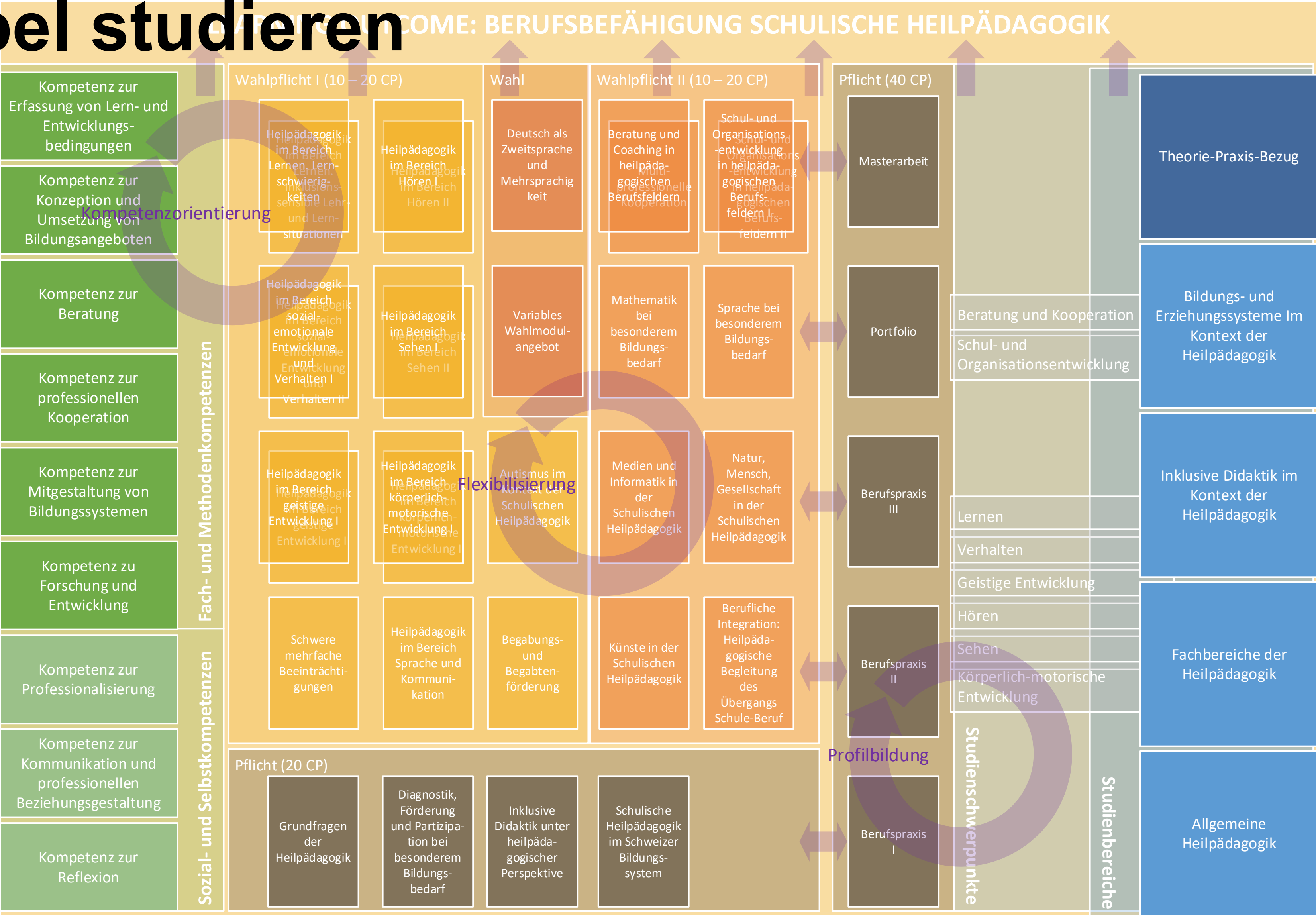
	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
HfH				
PHSG				
PHGR				
PHSH				
PHVS				





# Inhaltlich flexibel studieren

4	Module Grundlagen	20 CP
4	Module Berufspraxis	20 CP
1	Modul Masterarbeit	20 CP
16	Module Wahlpflicht I	80 CP
10	Module Wahlpflicht II	50 CP
x	Wahlmodule	
9	Studienschwerpunkte	
SHP	Abschluss	90 CP





# Studienbereiche

<b>Allgemeine Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundfragen der Heilpädagogik</li><li>• Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf</li></ul>	
<b>Fachbereiche der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wahlpflichtmodule I → <b>Studienschwerpunkte</b></li></ul>	10 ECTS Kreditpunkte
<b>Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive</li><li>• Wahlpflichtmodule II</li></ul>	10 ECTS
<b>Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem</li><li>• Wahlpflichtmodule II → <b>Studienschwerpunkte</b></li></ul>	Kreditpunkte
<b>Theorie-Praxis-Bezug</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufspraxis und Portfolio</li><li>• Masterarbeit</li></ul>	



# Curriculum Master Schulische Heilpädagogik 90 ECTS

- **Pflichtmodule**
- **Theorie – Praxisbezug:**  
Berufspraxis und Portfolio
- **Majorstudienschwerpunkt:**  
2 schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule  
Berufspraxis II /III und Masterarbeit
- **Minor Studienschwerpunkt (freiwillig)**  
Zwei schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule
- **Wahlpflicht- (und Wahl-) Module**

Grundfragen der Heilpädagogik 5 ECTS	Diagnostik, Förderung und Partizipation 5 ECTS	Inklusive Didaktik unter heilpäd. Perspektive 5 ECTS	Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem 5 ECTS
Berufspraxis I 5 ECTS	Berufspraxis II 5 ECTS	Berufspraxis III 5 ECTS	Portfolio I-III 5 ECTS
schwerpunkt-spezifisches Wahlpflicht-modul 5 ECTS	schwerpunkt-spezifisches Wahlpflicht-modul 5 ECTS	Schwerpunkt-spezifisches Wahlpflicht-modul oder Wahlpflicht-modul 5 ECTS	Schwerpunkt-spezifisches Wahlpflicht-modul oder Wahlpflicht-modul 5 ECTS
Masterarbeit 20 ECTS		Wahlpflicht-/ Wahlmodul 5 ECTS	Wahlpflicht-/ Wahlmodul 5 ECTS

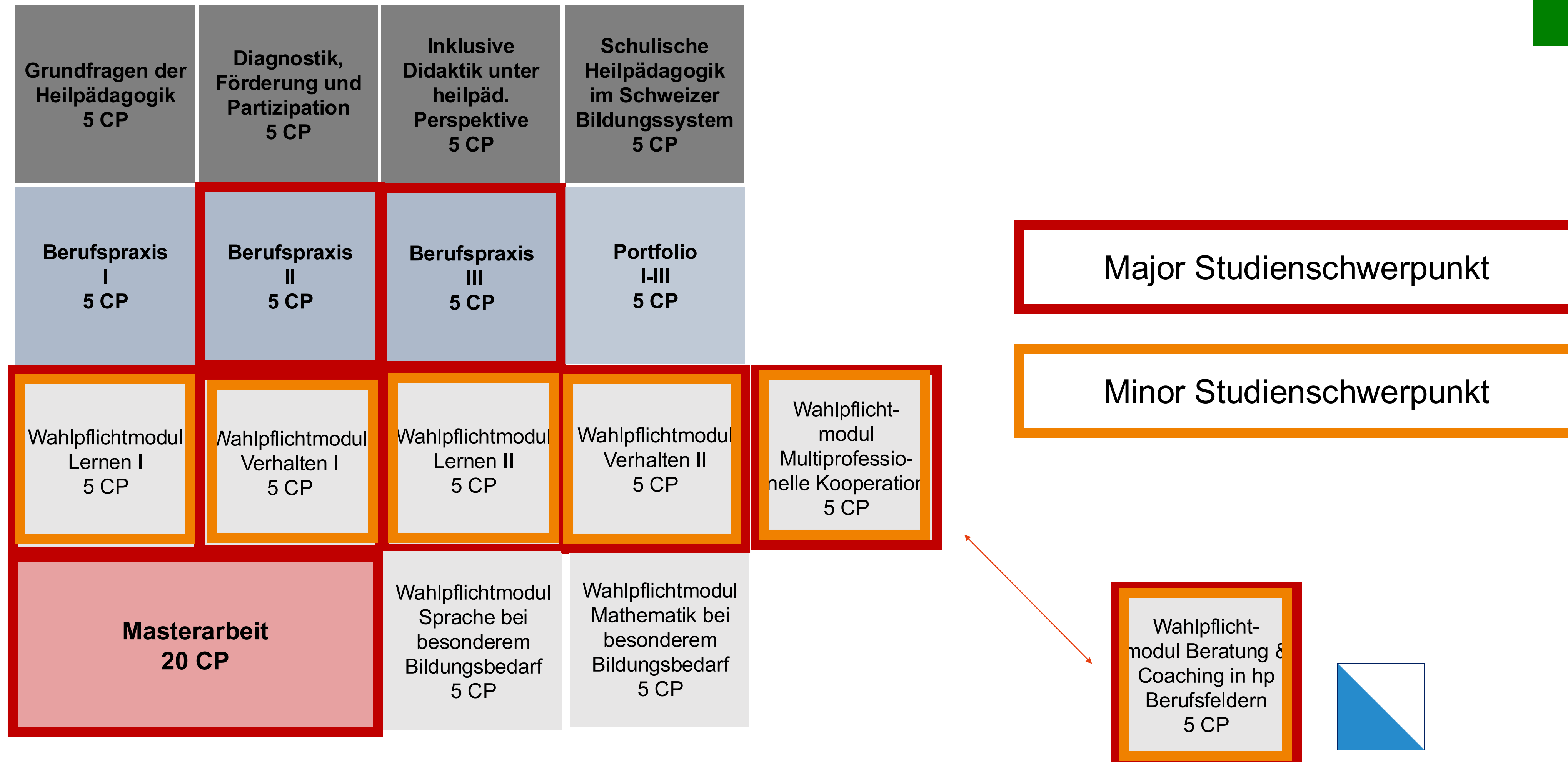
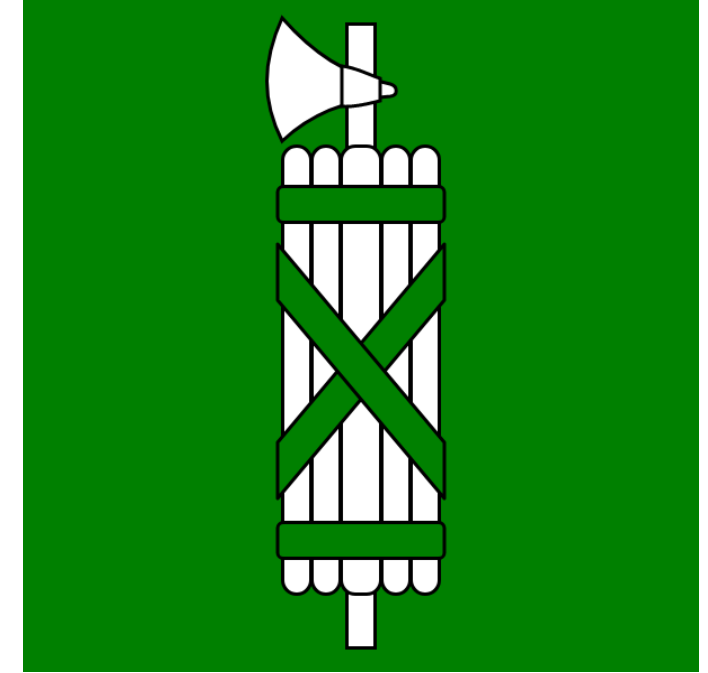
= 90 ECTS



# Studienprogramm in Rorschach:

## Schwerpunkt(e) Lernen und Verhalten

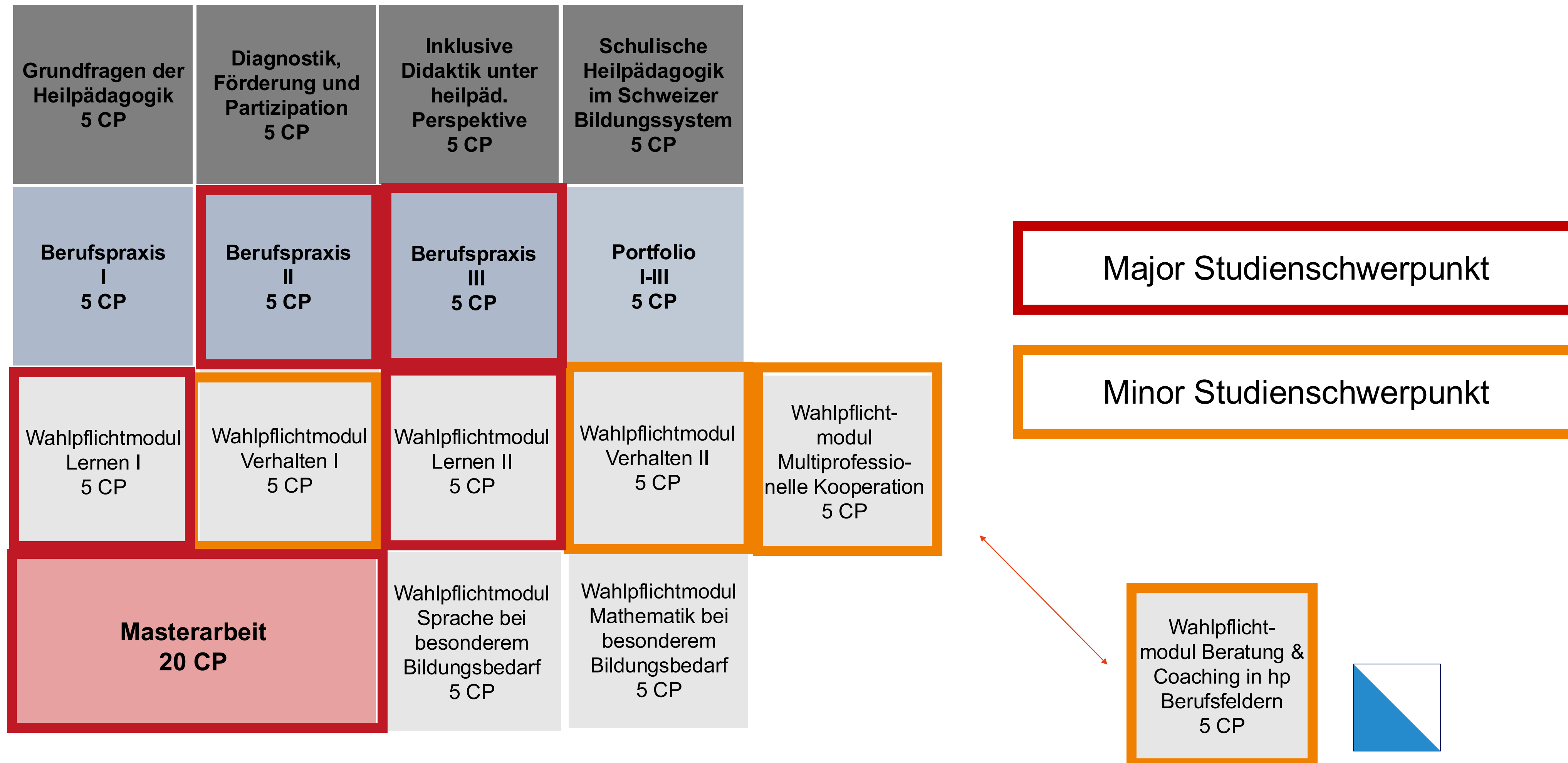
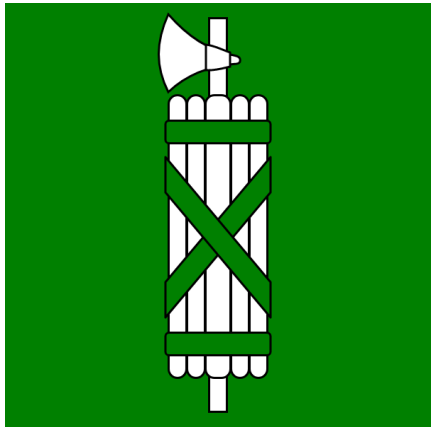
### Wahlpflicht für SSP Kooperation & Beratung





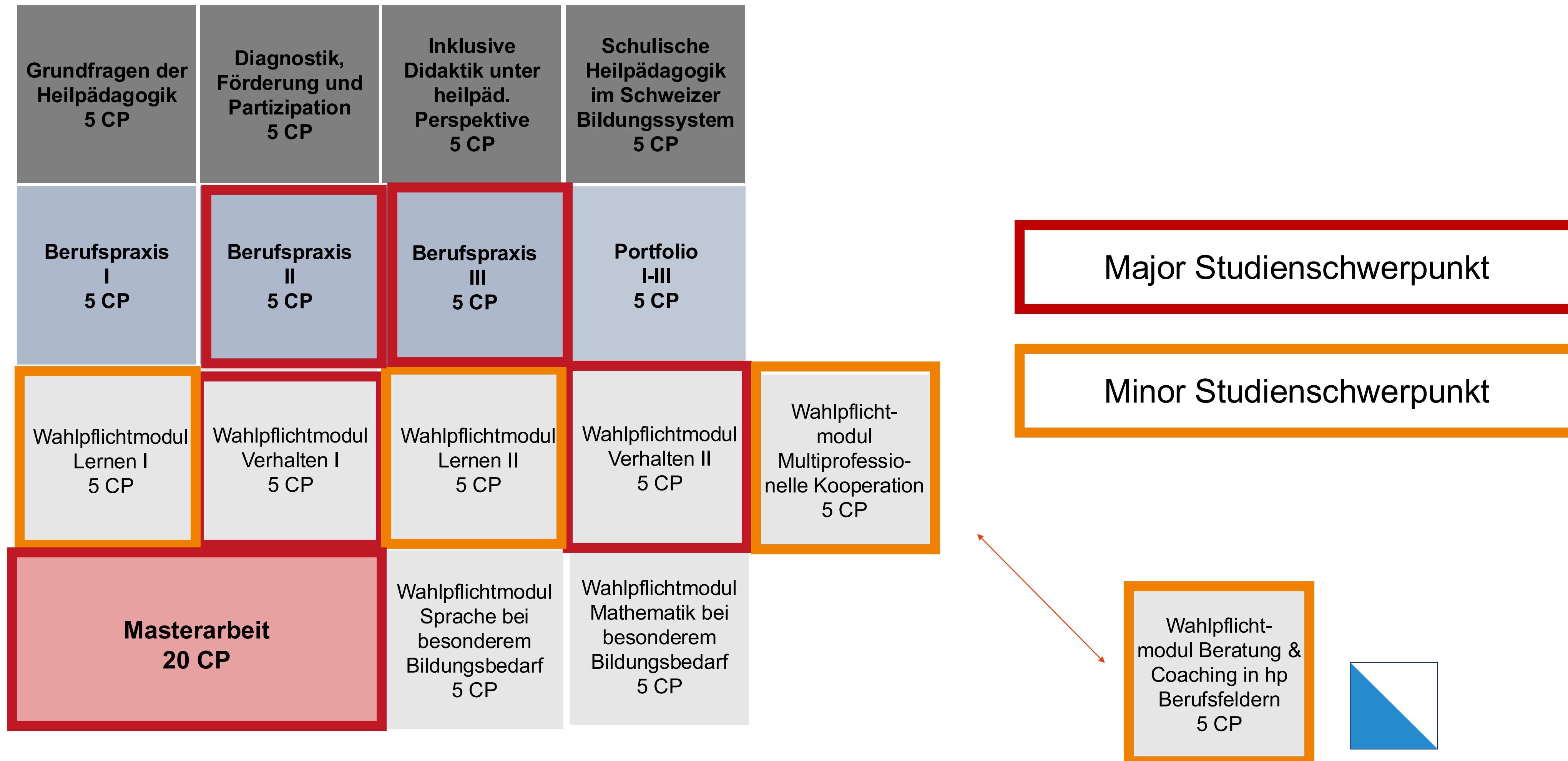
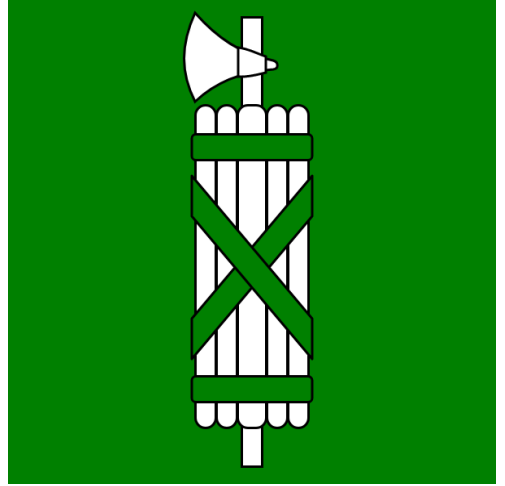
# Major Schwerpunkt Lernen

## Minor Schwerpunkt Verhalten oder Kooperation & Beratung



# Major Schwerpunkt Verhalten

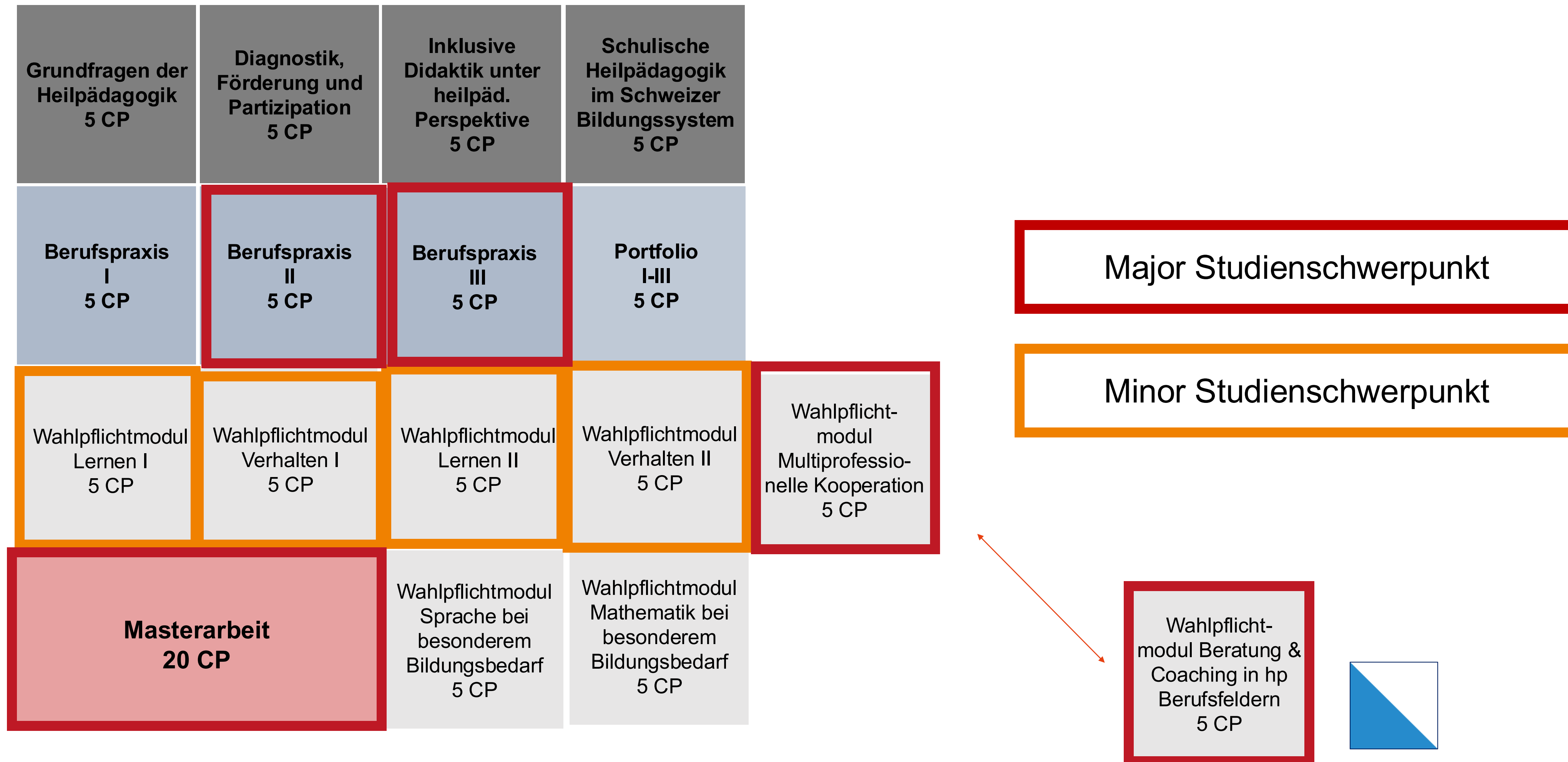
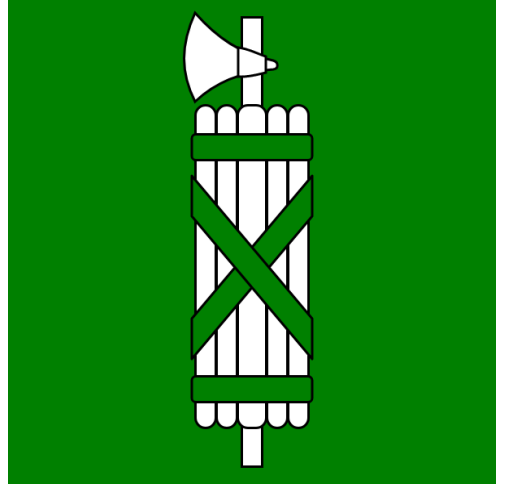
## Minor Schwerpunkt Lernen oder Kooperation & Beratung





# Major Schwerpunkt Kooperation und Beratung

## Minor Schwerpunkt Lernen oder Verhalten



# Profilbildung Studienschwerpunkte SHP

- Lernen
- Verhalten
- Sprache und Kommunikation
- Hören
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Beratung und Kooperation im heilpädagogischen Kontext
- Schul- und Organisationsentwicklung im heilpädagogischen Kontext
- Prävention

## Allgemeine Heilpädagogik

- Grundfragen
- Diagnostik

## Fachbereiche der Heilpädagogik

- Studienschwerpunkte

## Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik

- Didaktik

## Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik

- Bildungssystem
- Studienschwerpunkte

## Theorie-Praxis-Bezug

- Berufspraxis
- Portfolio
- Masterarbeit

W a h l p f l i c h t 1

W a h l p f l i c h t 2

Rot = Angebot im dezentralen Studienangebot Chur, Rorschach und an der HfH, je ein Modul in SH und VS

Schwarz = Angebot an der HfH in Zürich



# 9 Studienschwerpunkte

## Lernen



Priska Hagmann,  
Prof. Dr.

## Verhalten



Pierre-Carl Link,  
Prof.



Fabio Sticca,  
Prof. Dr.

## Sprache und Kommunikation



Karen Ling,  
Prof.



Maja Kern,  
Prof. Dr. phil

## Beratung und Kooperation



Meike Wolters,  
lic.phil



David Labhart,  
Prof. Dr.

## Körperlich-motorische Entwicklung



Melanie Willke,  
Prof. Dr.

## Geistige Entwicklung



Cornelia Müller  
Bösch. Prof.

## Hören



Mireille Audeoud,  
Dr.phil.

## Sehen



Fabian Winter,  
Prof. Dr.

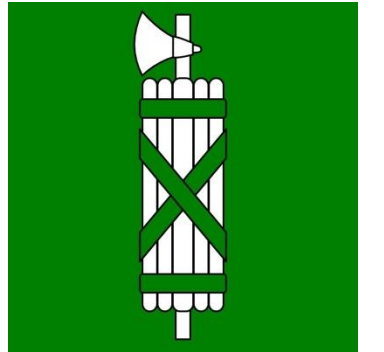
## Schul- und Organisationsentwicklung



Iris Müller,  
Dipl. SHP



# Studienangebot an der PHSg



Modulübersicht Master SHP Studienprogramm Rorschach		
<b>HS</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
<b>08.45 – 12.15</b>	BP5_01.1 Berufspraxis I / BP5_02 Portfolio Kurs 1  P3_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive	P1_01 Grundfragen der Heilpädagogik  WP4_04.2 Multiprofessionelle Kooperation  M5_03 Masterarbeit
<b>13.15 – 16.45</b>	WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I	BP5_01.2 Berufspraxis II / BP5_02 Portfolio Kurs 2  BP5_01.3 Berufspraxis III / BP5_02 Portfolio Kurs 3  WP2_01.1 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Lernschwierigkeiten  WP3_03 Sprache bei besonderem Bildungsbedarf
<b>FS</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
<b>08.45 – 12.15</b>	P4_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem	P1_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf
<b>13.15 – 16.45</b>	WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II  WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf	WP2_01.2 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Inklusionssensible Lehr- und Lernsituationen



# Studienangebot an der PHSG

Informationen inkl. Musterabläufe:

Musterprogramm Studienschwerpunkt Lernen 5 Semester (kursiv: Module zur Auswahl)		
<b>HS Semester 1</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
08.45 – 12.15	BP5_01.1 Berufspraxis I / BP5_02 Portfolio Kurs 1  P3_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive	
13.15 – 16.45	WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I	
<b>FS Semester 2</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
08.45 – 12.15	P4_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem	
13.15 – 16.45	WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II  WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf	
<b>HS Semester 3</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
08.45 – 12.15		P1_01 Grundfragen der Heilpädagogik WP2_04.2 Multiprofessionelle Kooperation M5_03 Masterarbeit
13.15 – 16.45	WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I	P5_01.1 Berufspraxis II / BP5_02 Portfolio Kurs 2  WP2_01.1 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Lernschwierigkeiten
<b>FS Semester 4</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
08.45 – 12.15		P1_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf
13.15 – 16.45	WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II  WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf	WP2_01.2 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Inklusionssensible Lehr- und Lernsituationen
<b>HS Semester 5</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>
08.45 – 12.15		WP4_04.2 Multiprofessionelle Kooperation
13.15 – 16.45	WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I	BP5_01.2 Berufspraxis III / BP5_02 Portfolio Kurs 3  WP3_03 Sprache bei besonderem Bildungsbedarf

<https://www.phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik>

# Modulverzeichnis und Studienverlaufsplaner

Das digitale Modulverzeichnis beinhaltet Informationen zu den einzelnen Modulen:

- Modultyp (Pflicht, Wahlpflicht oder Wahl)
- ECTS-Kreditpunkte, Grundkonzept/Leitidee
- Lernziele, Modulleitung etc.

Der Studienverlaufsplaner steht als Tool für die Studienplanung zur Verfügung. Bitte nutzen Sie stets die Online-Version



Home / Modulverzeichnis / MA Schulische Heilpädagogik SHP

MA Schulische Heilpädagogik SHP

MA Heilpädagogische Früherziehung HFE

MA Logopädie

BA Logopädie

BA Psychomotoriktherapie

BA Gebärdensprachdolmetschen

### MA Schulische Heilpädagogik SHP

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten, fördern und begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf. Sie arbeiten mit Lehrpersonen zusammen, beraten Eltern, Lehr- und Fachpersonen und unterstützen Schulleitungen.

Der Studiengang Master Schulische Heilpädagogik ist berufsbefähigend und kompetenzorientiert ausgerichtet. Das Studium berücksichtigt die dynamischen Entwicklungen der Praxis und ist mit der Kompetenzorientierung auf professionelles Handeln ausgerichtet.

Mit der Wahl von einem bis zwei Studienschwerpunkten sowie von Wahlpflicht- oder Wahlmodulen kann das individuelle Studienprofil bestimmt und eine inhaltliche Schwerpunktsetzung vorgenommen werden. Das Studium schliesst mit dem Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education ab. [Zur Studienbrochure](#) und [zur Broschüre Studienschwerpunkte](#).

**HfH** Studienverlaufsplaner Master Schulische Heilpädagogik  
(Änderungen vorbehalten)

ERSTER STUDIENSCHWERPUNKT \*

Bitte auswählen...

ZWEITER STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL)

Bitte auswählen...

STANDORTE

☐ Chur ☒ Zürich

Pflichtbereich

P1\_01 Grundfragen der Heilpädagogik

P1\_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf

P3\_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive. Lernen und Partizipation in Sprache und Mathematik

P4\_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem

1. Semester (Herbst 2023)

	Pflichtmodule & Wahlpflichtmodule ⓘ	Berufspraxis, Portfolio & Masterarbeit ⓘ
Montag: Morgen	ⓘ	ⓘ
Montag: Nachmittag	ⓘ	ⓘ
Dienstag: Morgen	ⓘ	ⓘ
Dienstag: Nachmittag	ⓘ	ⓘ
Donnerstag: Morgen	ⓘ	ⓘ
Donnerstag:	ⓘ	ⓘ



# Studierende berichten von ihren Erfahrungen

- Könnt ihr euch kurz vorstellen (Arbeitsort, Studium, SSP...)?
- Was hat euch geholfen oder was hat euch geleitet, aus dem reichhaltigen Modulangebot eine Auswahl zu treffen?
- Worauf ist zu achten, wenn man Module in Rorschach mit Modulen in Zürich und/oder Chur verbinden möchte?
- Wie vernetzt man sich im Rahmen des Studiums?
- Wie vereinbart man Studium, Beruf und persönliches Umfeld?
- Was hat sich beim Studium sehr bewährt? Wovon konntet ihr vor allem profitieren?
- Was sind die Herausforderungen?
- Was möchtest du Studierenden mitgeben, welche das Studium beginnen?

# Heilpädagogische Handlungsfelder

Gliederung in vier Dimensionen

2. Handlungsfeld:

- Ziel: Horizont erweitern, Erfahrungen sammeln
- Ergibt sich durch Variation in mind. zwei Aspekten in den Dimensionen
- Innerhalb oder ausserhalb der Anstellung (auch als «Praktikum»), Umfang mind. 10 Tage / 2 Wochen, selbstverantwortliche Organisation, während des Studiums
- Reflexion erfolgt im Modul Portfolio

## Funktionale Differenzierung

Lehrtätigkeit  
Beratungstätigkeit  
Projektleitung  
Teamleitung

## Heilpädagogische Fachbereiche

Lernen  
Verhalten  
Geistige Entwicklung  
Hören  
Sehen  
Körperlich-motorische Entwicklung

## Altersstufe

Zyklus I  
Zyklus II  
Zyklus III  
Nachschulisch  
Sek II

## Institutionen

Schulen  
Heilpädagogische Institutionen  
Sonderpädagogische Dienste



# Berufsbegleitendes Studium: Arbeitgeberbestätigung

## Institution

- ☐ Schule
- ☐ Heilpädagogische Institution
- ☐ Sonderpädagogischer Dienst

## a) Funktion:

- ☐ Lehrtätigkeit
- ☐ Beratungstätigkeit
- ☐ Projektleitung
- ☐ Teamleitung

## b) Heilpädagogischer Fachbereich:

- ☐ Lernen
- ☐ Verhalten
- ☐ Hören
- ☐ Sehen
- ☐ Körperlich-motorische Entwicklung
- ☐ Geistige Entwicklung

## c) Altersstufe:

- ☐ Zyklus 1
- ☐ Zyklus 2
- ☐ Zyklus 3

**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

**Bestätigung des Arbeitgebers für die berufliche  
Tätigkeit bei berufsbegleitendem Studium**

Master Sonderpädagogik Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik

1 Interessierte Person

Name, Vorname

Umfang in Stellenprozent

Funktionsbezeichnung

# Handlungsfelder Schulischer Heilpädagogik

## Funktionale Differenzierung

Lehrtätigkeit  
Beratungstätigkeit  
Projektleitung  
Teamleitung

## Heilpädagogische Fachbereiche

Lernen  
Verhalten  
Geistige Entwicklung  
Hören  
Sehen  
Körperlich-motorische Entwicklung



Lehrtätigkeit im Zyklus III  
An einer heilpäd. Institution  
Schwerpunkt: Geistige Entwicklung

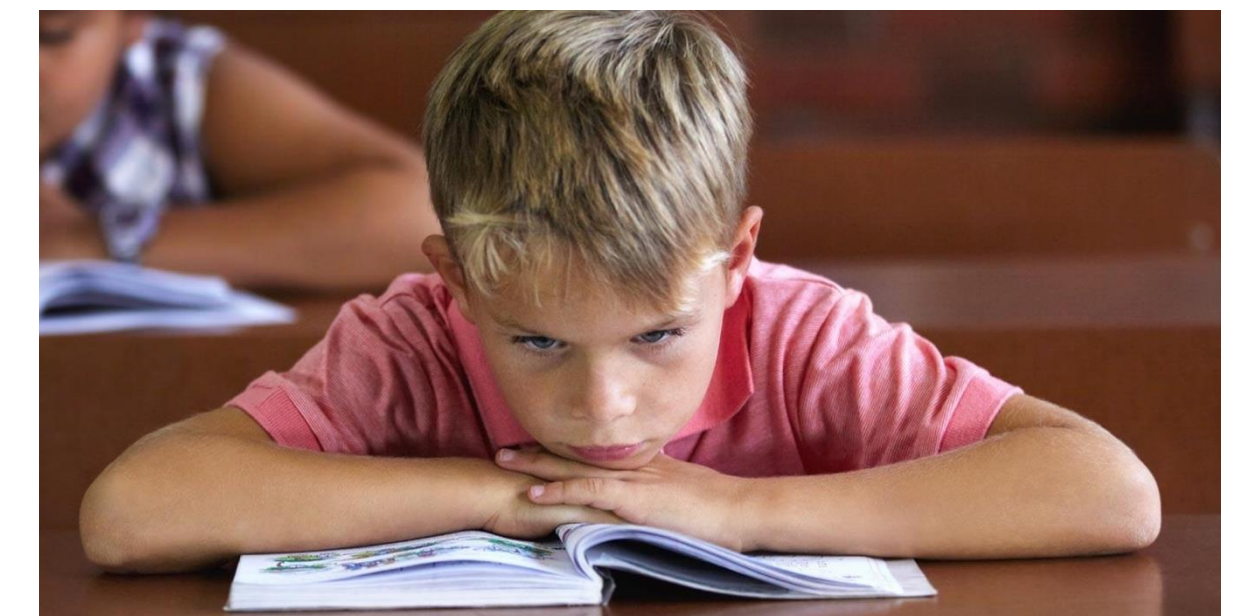
## Altersstufe

Zyklus I  
Zyklus II  
Zyklus III  
Nachschulisch  
Sek II

## Institutionen

Schulen  
Heilpädagogische Institutionen  
Sonderpädagogische Dienste

Lehrtätigkeit im Zyklus II  
An einer integrativen Schule  
Schwerpunkt: Verhalten





# Semesterstruktur

## Herbstsemester: KW 38 - 51

38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51		
BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / W				BP PF
BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / W				BP PF

Begleitetes Selbststudium

Freies Selbststudium

Praktika

## Zwischensemester: KW 01 - 07

1

2

3

4

5

6

7

Präsentation MA

LNW

## Frühlingssemester: KW 08 - 22

8	9	10	11	12	13	14	Ost- ern	16	17	18	19	20	21	22	
BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / P				BP PF	P / WP / W				BP PF
BP PF	P / WP / W				BP PF	P / WP / P				BP PF	P / WP / W				BP PF

Begleitetes Selbststudium

Freies Selbststudium

Praktika

## Zwischensemester: KW 23 - 37

23	24	25	26	27	28	29 - 33	34	35	36	37
						<div>Präsentation MA</div>				
LNW										

Sommerferien ZH  
(5 Wochen)

# Zulassungsbedingungen

Fragen und Antworten  
unter **zulassung@hfh.ch**

- Lehrdiplom Kindergarten/ Primarstufe/ Sekundarstufe, BA Sek I; Sek II
- MA/BA in einem verwandten Studienbereich **mit Zusatzleistungen:**

Logopädie, Psychomotoriktherapie, Erziehungswissenschaft, klinische Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie und Ergotherapie.

- Studienplatz
- Finanzierung Studienplatz
- Sprachkenntnisse bei nicht deutscher Muttersprache Niveau C2 ausser Zulassungsdiplom in deutscher Sprache absolviert
- Interessent:innen mit ausländischen Abschlüssen legen bitte eine Diplomanerkennung bei (EDK, swissuniversities, SBFJ)
- <https://www.hfh.ch/ausbildung/ma-schulische-heilpaedagogik/zulassung>



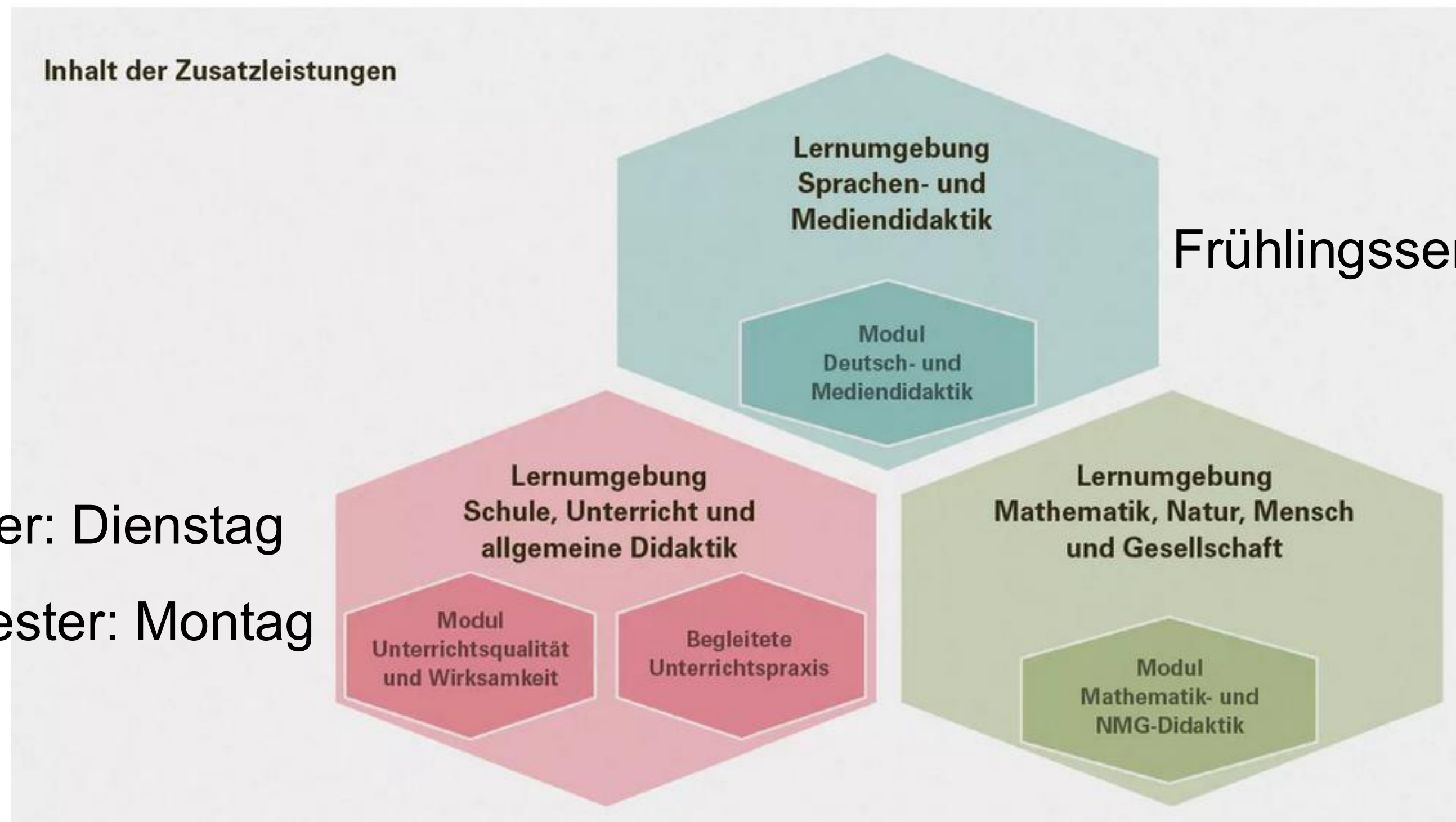
# Zusatzleistungen MA SHP an der PHSG

- Vor oder während Masterstudiengang
- 30 ECTS, Module im Rahmen des BA Kindergarten/Primarschule
- Stundenplan relativ frei zusammenstellbar
- Inhalte: Didaktik, Klassenführung, Unterrichtsdifferenzierung, Fachdidaktik Deutsch, Mathe, NMG, Praktika, Schwerpunktstudium
- Informationen & Konzept:  
<https://www.phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik>  
[https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2025/Zusatzleistungen\\_MASHP\\_PHSG\\_V14.pdf](https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2025/Zusatzleistungen_MASHP_PHSG_V14.pdf)

Erziehungswissenschaften		
EW/D-KS-01 <sup>1</sup>	Grundlagen Didaktik und Planung I (HS) (Seminar inkl. fakultative* Blockwochentage KW42)	2 ECTS
EW/D-KS-02	Grundlagen Didaktik und Planung II (FS) (Vorlesung Dienstag 8.00-8.45 oder online, Seminar inkl. fakultativer* Blockwochentage KW21)	2 ECTS
EW/P-KS-05	Klassenführung (HS) (Seminar)	2 ECTS
EW/D-KS-04	Differenzieren – fördern – beurteilen (FS) (Vorlesung Montag 9.55-10.40 oder online, Seminar)	2 ECTS
Fachdidaktische Ausbildung		
SP-KS-01 <sup>2</sup>	Wie Kinder lesen und schreiben lernen (HS) (Vorlesung Dienstag 8.00-8.45, Seminar)	2 ECTS
SP-KS-02	Einführung in die Didaktik des Lesens und Schreibens (FS) (Seminar)	1 ECTS
NMG/M-KS-01 <sup>3</sup>	Grundprinzipien des Mathematikunterrichts und Grundlagen zu Zahl & Variable (HS) (Vorlesung Dienstag 8.50-9.35, Seminar)	2 ECTS
NMG/M-KS-02	Vertiefung zu Zahl & Variable (FS) (Seminar)	1 ECTS
NMG-KS-02	Fachverständnis NMG (FS) (Vorlesung Montag 8.00-8.45, Seminar)	3 ECTS
Praktika		
BP-flex	6 Wochen Praxis auf allen drei Stufen (KiGa, Unterstufe und Mittelstufe) in Absprache mit der Mentoratsperson der PHSG	10 ECTS
Weitere Ausbildungsmodule aus dem Wahlbereich		
ScS	Wahl eines Schwerpunktstudiums (Mittwoch- oder Freitagnachmittag plus 1 Blockwoche)	4 ECTS
<b>Total</b>		<b>31 ECTS</b>

# Zusatzleistungen MA SHP an der HfH

3 Module à je 10 ECTS-Kreditpunkte



Frühlingssemester: Dienstag

Herbstsemester: Dienstag

Frühlingssemester: Montag

Herbstsemester: Montag



# Assessment

- Alle Bewerberinnen und Bewerber unterziehen sich einem Assessment



# Anmeldeverfahren

	<b>Anmeldung Herbstsemester Studienstart FS</b>	<b>Anmeldung Frühlingssemester Studienstart HS</b>
<b>Anmeldung</b>	<b>01.09. – 30.09.</b>	<b>01.02.-15.03.</b>
<b>Zu-/Absage Studienplatz</b>	KW 41/42	KW 15/16
<b>Zustellung Loginblatt</b>	KW 43/44	KW 16/17
<b>Information Moduleinschreibung</b>	KW 44 / Do / 17.00 Uhr	KW 18 / Di / 17.00 Uhr
<b>Beratungsangebote Studienschwerpunkte</b>	KW 44	KW 19
<b>Einschreibung in die Module</b>	Ab KW 45 / Mo / 12.30 Uhr	Ab KW 19 / Mo / 12.30 Uhr
<b>Informationsveranstaltung Berufspraxis Teilzeit/Vollzeit</b>	November	Juni



# Anrechnung erbrachter Studien- und Bildungsleistungen

Einreichung des Antragsformulars (auf Ilias) nach Studienplatzzusage (bis 30. Juni vor Studienbeginn). Voraussetzungen für eine Anrechnung:

- Erbrachte Studienleistungen sind mindestens auf der entsprechenden Studienstufe (Masterebene) erbracht worden und werden als gleichwertig erachtet
- Es können max. 50 ECTS-Kreditpunkte Studienleistungen, Bildungsleistungen und Abschlussarbeiten angerechnet werden
- Validierte Berufspraxis: Insgesamt 100% während 1-4 Jahre (min. 20% pro Jahr)

→ Bearbeitungsgebühr für das Anrechnungsverfahren von CHF 200.-

→ Informieren Sie sich auf der [website](#) → Richtlinien für die Anrechnung bereits erbrachter Studien- und Bildungsleistungen

# Auslandsemester




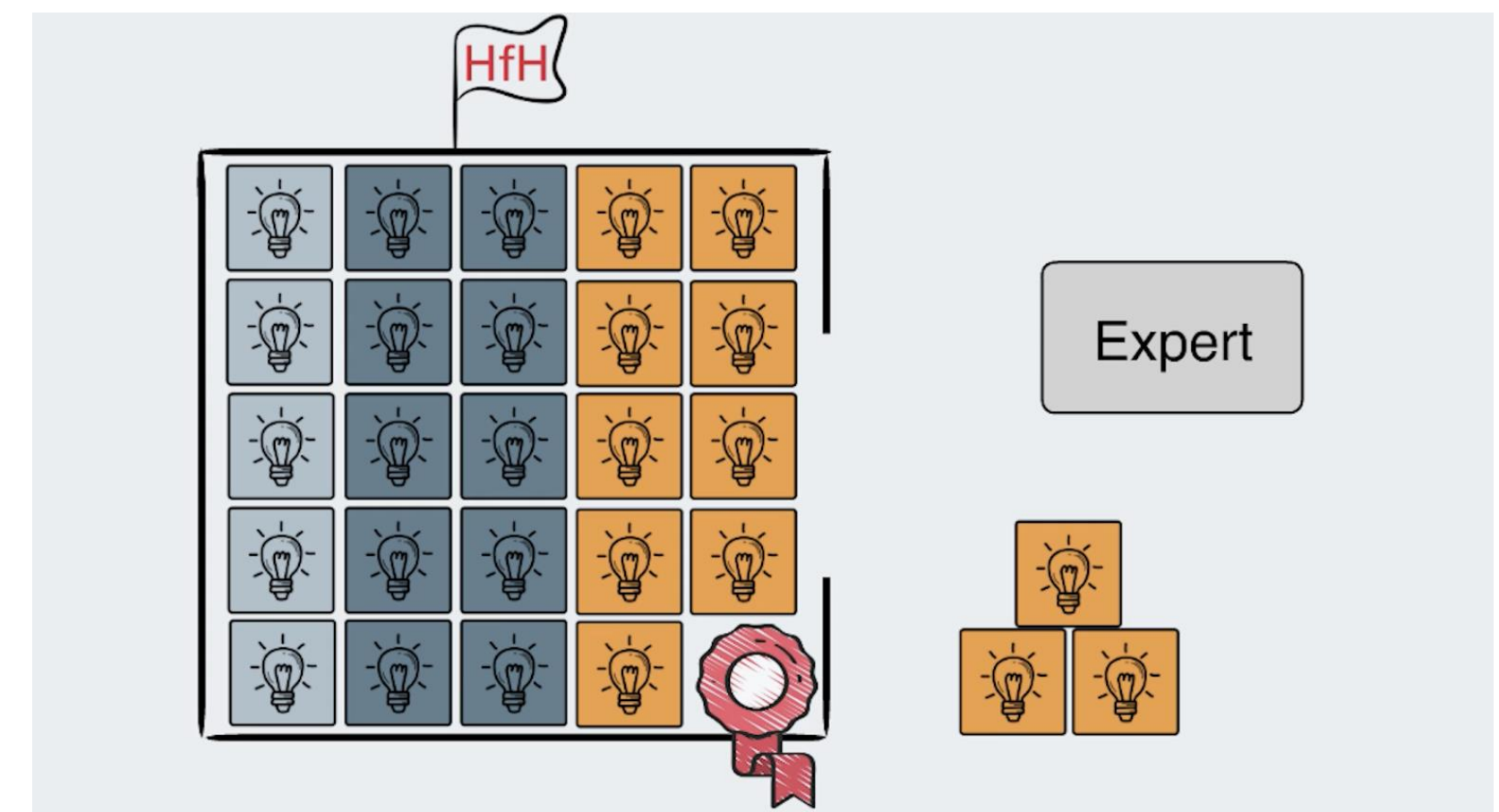
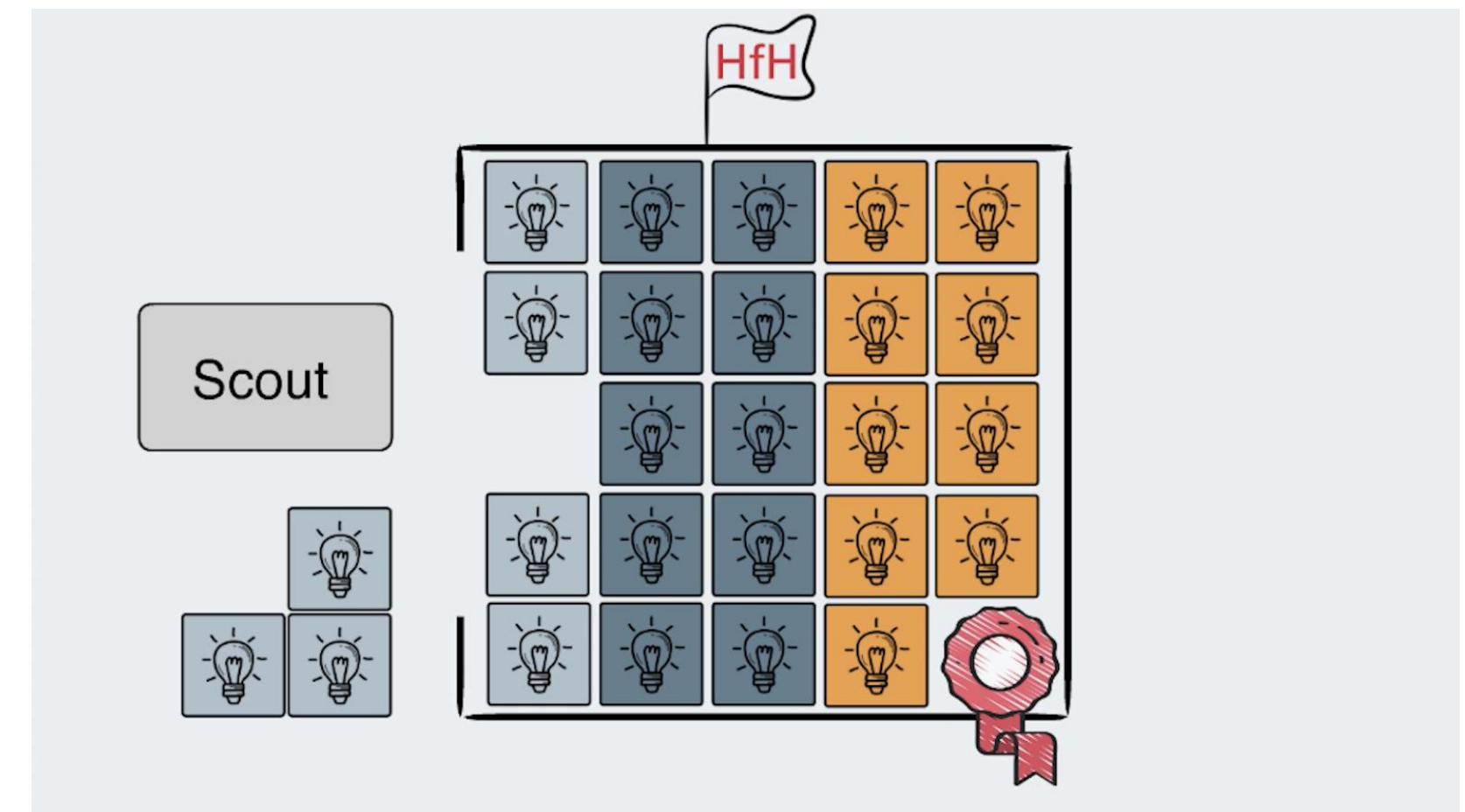
Mobilitätsstudium - HfH

[internationaloffice@hfh.ch](mailto:internationaloffice@hfh.ch)



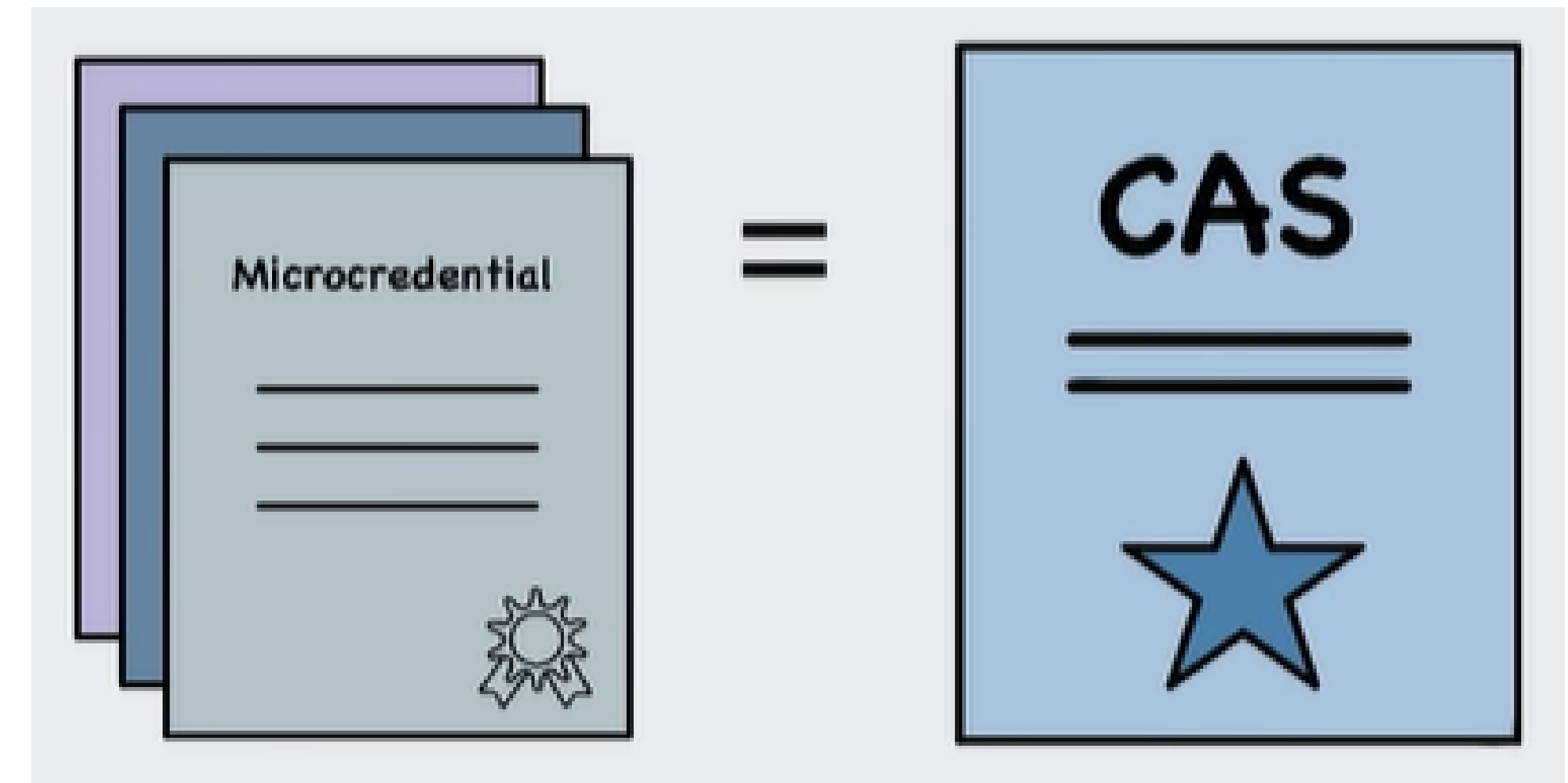
# Laufbahnmodell der HfH

- Idee: Öffnung des Masterstudiengangs SHP → Verknüpfung von Ausbildung  Weiterbildung
- Module können vor Aufnahme des Masterstudiengangs besucht und absolviert werden (Modell **Scout**)
- Module können nach dem Masterstudiengang besucht und absolviert werden (Modell **Expert**)
- Vorteile: Passungsmöglichkeiten von Ausbildung und Biografie, aktuelles Fachwissen, Austausch mit Studierenden und Dozierenden



# Modulabschluss

- Module schliessen mit Leistungsnachweisen ab
- Erfolgreicher Abschluss: Microcredential und falls gestapelt: CAS
- Anrechnung: bis max. 30 ECTS an Masterstudium
- Keine direkte Zulassung zum Masterstudium!



<https://www.hfh.ch/weiterbildung/laufbahnmodelle>

<https://www.hfh.ch/weiterbildungsplaner>

Kontakt: [weiterbildung@hfh.ch](mailto:weiterbildung@hfh.ch)



# Sich weiter informieren zum MA SHP an der HfH

Weitere Informationen finden Sie auf [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

→ Studiengang Master Schulische Heilpädagogik. [\*Auf einen Blick\*](#)

→ *Videos Studienschwerpunkte*

→ *Video Berufsfeldfilm*

→ FAQ's: Häufig gestellte Fragen zum Studium: <https://www.hfh.ch/ausbildung/master-schulische-heilpaedagogik/faq>

- Informationen für Studierende: [\*Studierendenportal\*](#)
- Fragen zum Studium: [Lehrberufe@hfh.ch](mailto:Lehrberufe@hfh.ch) / [Studiengangleitungshp@hfh.ch](mailto:Studiengangleitungshp@hfh.ch)

Anmeldung für Online-Sprechstunde → Link auf der Website:

[https://outlook.office365.com/owa/calendar/OnlinesprechstundeMasterHFEMasterSHP@hfhch.onmicrosoft.com/bookings/s/Gjz\\_pr-cUEWW1MWL97n4NA2](https://outlook.office365.com/owa/calendar/OnlinesprechstundeMasterHFEMasterSHP@hfhch.onmicrosoft.com/bookings/s/Gjz_pr-cUEWW1MWL97n4NA2)

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Wir freuen uns auf Sie!

PH <sup>SG</sup>

HfH

Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

